

# Gemeinsam füreinander da

## Einkäufe, Gartenarbeit oder Arztbesuche: Gemeinde ruft Nachbarschaftshilfe ins Leben

**Egglham.** Gemeinsam füreinander da sein: Das haben sich die Bürger von Egglham ganz groß auf ihre Fahnen geschrieben. Um Herausforderungen besser meistern zu können, die für einzelne schwierig sind, hat sich in der Gemeinde nun eine Nachbarschaftshilfe gegründet.

In Vorgesprächen wurden Möglichkeiten erörtert, wie Hilfe gespendet oder in Anspruch genommen werden kann. Hierzu waren alle interessierten Bürger eingeladen. Außerdem standen Vertreter

der Nachbarschaftshilfen Arnsdorf und Anzenkirchen sowie Sonja Geigenberger von „Pack ma’s“ mit Rat und Tat zur Seite, heißt es in einer Pressemitteilung.

---

### Bürgercafé und Spielenachmittag

---

Koordiniert wird die Nachbarschaftshilfe in Egglham von Agnes Feierabend. Sie ist Ansprechpartnerin (☎ 08543/601482) für alle, die Hilfe suchen oder anbieten.



**Freuen sich** auf hilfreiche Einsätze: (v.l.) Adolf Lesjak (Helfer), Sonja Geigenberger (Freiwilligenagentur), Annemarie Lesjak (Helferin), Heidelore Jastrow (Helferin), Agnes Feierabend (Leitung Nachbarschaftshilfe), Gisela Störzbach (Helferin) und Bürgermeister Hermann Etzel. – Foto: bb

Zunächst sollen Aufgaben wie Einkäufe, Gartenarbeit, kleine Handwerksarbeiten, Hilfe im Haushalt, Begleitungen zu Ärzten, Ämtern und Behörden oder Hilfe im Krankheitsfall angeboten werden.

Doch auch das gesellige Beisammensein darf natürlich nicht zu kurz kommen. Hier sind im Juli ein erstes Bürgercafé sowie ein Spielenachmittag geplant. Dabei können Spiele auch gerne mitgebracht werden. Finanziert wird die Initiative durch das Bayer-

ische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. In Kooperation mit Sonja Geigenberger von „Pack ma’s, der Freiwilligen Agentur Rottal-Inn“ das Förderprojekt „Selbstbestimmtes Leben im Alter“ (SeLA) an Land geholt werden.

Bürgermeister Hermann Etzel freut sich sehr über das neue Angebot: „Hier entsteht eine wirklich wichtige Säule für die Gemeinde.“ Erste Helferinnen und Helfer, sowie Hilfe suchende hätten sich bereits gemeldet, sagt der Rathauschef. – bb